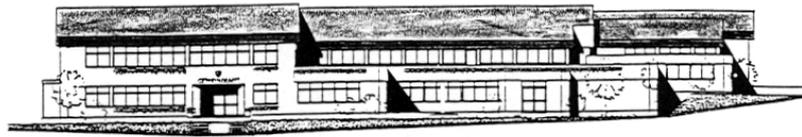




GEMEINDE - INFO



Geschätzte HofkirchnerInnen, liebe Jugend!



Die Raumplanung in einer Gemeinde ist eines der wichtigsten Gestaltungselemente für das Erscheinungsbild eines Ortes. Das heißt für mich zu lenken, nicht zu verhindern, und Planungssicherheit für alle Beteiligten zu geben.

Aufgrund vieler durchgeführter Einzelumwidmungen und der Tatsache, dass die letzte Überarbeitung bereits vor 12 Jahren begonnen wurde (rechtskräftig seit 1999) und daher nicht mehr zeitgemäß ist, hat sich der Gemeinderat im Vorjahr zu einer Neuerlassung entschlossen.

Nach einer einjährigen, intensiven Planungsphase mit dem örtlichen Bau- und Raumplanungsausschuss der Gemeinde und unserem Ortsplaner, DI Lueger wurde der Flächenwidmungsplan samt dem dazugehörigen Örtlichen Entwicklungskonzept neu erarbeitet, und entspricht somit dem zeitgemäßen, rechtlichen Stand bzw. auch der neuen OÖ Planzeichenverordnung. Die BürgerInnen wurden in der Februar-Ausgabe 2007 der Gemeinde-Info bzw. mittels Kundmachung an der Amtstafel eingeladen, etwaige Planungsinteressen am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Während der Planungsphase wurden viele Planungswünsche von Grundstücksbesitzern eingebracht. Nach einer Vorprüfung durch die Aufsichtsbehörde (Land OÖ) wurden aber einige davon – speziell Baulandwidmungen – abgelehnt und negativ beurteilt.

Ein Anspruch zur Verwirklichung der Widmungswünsche besteht nicht, wir haben uns aber sehr bemüht, den meisten Widmungswünschen so weit wie möglich zu entsprechen.

Haben Sie Verständnis dafür, wenn der eine oder andere Widmungswunsch nicht realisierbar war.

Gemäß § 33 Abs. 3 des Oberösterreichischen Raumordnungsgesetzes in der geltenden Fassung wurde betroffenen Grundbesitzern bereits nachweislich mitgeteilt, dass sich im Zuge der Erstellung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 Änderungen an der Flächenwidmung bzw. an der Bebaubarkeit ihres Grundstückes ergeben haben.

Beachten Sie die nachstehende Kundmachung:

KUNDMACHUNG

Gemäß § 33 Abs. 3 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass in der Zeit vom

27. Oktober 2008 bis 26. November 2008

der Flächenwidmungsplan Nr. 3 inklusive dem Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Es ist beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan Nr. 3 inklusive dem Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 nach Berücksichtigung der schriftlichen Anregungen bzw. Stellungnahmen in der nächsten Sitzung des Gemeinderates – am 11. Dezember 2008 – zu beschließen.

Euer Bürgermeister:

Lachmair Johann e.h.

Winterdienst auf Landesstraßen:

Bislang war innerhalb des Gemeindegebietes für den gesamten Winterdienst – mit Ausnahme der Wolfener Landesstraße – die Gemeinde zuständig. Wir hatten es auch in der Hand, die Reihenfolge der Räumung unserer Straßen selbst zu bestimmen und demnach hatten wir auch unseren Winterdienst ausgerichtet.

Schon ab der kommenden Wintersaison wird sich das grundlegend ändern: Ausgehend vom neuen Landesstraßengesetz sind nun für die **Landesstraßen** die **Straßenmeistereien** verantwortlich. Die **Gemeinden** sind nur noch für die **Gehsteige** und die **Busbuchten** zuständig. Mangels Kompetenz wird der Bauhof der Gemeinde daher künftig die Landesstraßen weder räumen noch streuen. Dafür können wir uns umso mehr auf die **Siedlungsstraßen**, **Güterwege** und sonstigen **Gemeindestraßen** konzentrieren. Insgesamt gesehen dürfte der Winterdienst noch rascher erledigt werden als bisher, weil nun insgesamt 6 Räumfahrzeuge im Einsatz sind.



Die Landesstraßen werden ausschließlich mittels Solelösung gestreut. Diese hat den Vorteil, dass sie effizienter eingesetzt werden kann und vom Wind nicht verweht wird. Außerdem wirkt sie schneller. Aufgrund der präzisen Wettervorhersagen werden die Landesstraßen vorgestreut. Das heißt, bevor sich Glatteis bildet werden die Straßen schon gestreut. Das mag wohl auf den ersten Blick den Anschein erwecken, der Streudienst fahre sinnlos durch die Gegend. Die in den vergangenen Jahren gewonnenen Erfahrungen haben aber die Vorgangsweise als richtig bestätigt.

Wer räumt wo?

Vom Ort ausgehend in Richtung

| | |
|---|----------------------------|
| - St. Florian und Niederneukirchen | Straßenmeisterei Ansfelden |
| - Tillysburg | Straßenmeisterei Ansfelden |
| - Weichstetten | Straßenmeisterei Ansfelden |
| - Losensteinleiten | Straßenmeisterei Steyr |
| - Hargelsberg (über Kothmühle) | Straßenmeisterei Steyr |
| - Hargelsberg (Ipfmühl-Gemeindestraße) | Gemeinde |
| - Siedlungsstrassen, Güterwege, Nebenstr. | Gemeinde |

Mit dieser Neueinteilung will der Landesgesetzgeber erreichen, dass die Straßen durchgehend und einheitlich geräumt und gestreut werden. Es sollen die Gemeindegrenzen nicht mehr durch einen unterschiedlichen Winterdienst erkennbar sein.

In den Straßenmeistereien ist ständig ein Winterdienstkoordinator erreichbar, welcher die Räum/Streugeräte einteilt. Ansfelden ist in Notfällen erreichbar unter 0664/60072-42144, Steyr unter 0664/60072-44345. Die Gemeinde ist erreichbar unter 7272-12 oder 0699-11176539.



Wir sind weder für den Schneefall noch für die Bildung von Straßenglätte verantwortlich. Wir können uns aber dagegen schützen, indem wir einen guten Winterdienst leisten. Unser Bauhofpersonal ist sehr um einen reibungslosen Winterdienst bemüht. Trotzdem können wir nicht überall gleichzeitig sein. Bitte daher auch um Ihr Verständnis!

Vergessen Sie nicht auf die eigene Ausrüstung. Schuhe mit glatter Sohle können im Winter so manchen Ausrutscher verursachen. Auch soll an dieser Stelle auf die Winterreifenpflicht hingewiesen werden, die ab 1. November besteht.

Leider kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Behinderungen durch abgestellte Fahrzeuge am Straßenrand. Bedenken Sie, dass der Schneepflug eine Durchfahrbreite von mind. 3,5 m benötigt. Bei breiteren Siedlungsstraßen ist darauf zu achten, dass die Fahrzeuge nur an einer Seite abgestellt werden.

Hinweisen möchten wir auch auf den § 93 der Straßenverkehrsordnung: Innerhalb des Ortsgebietes sind Gehsteige und Gehwege vom jeweiligen Anrainer von Schnee und Verunreinigungen in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr frei zu halten. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Wenngleich das Bauhofpersonal auch Gehsteige räumt und streut, wird damit die Verantwortung nicht automatisch übertragen.

Neue Sessel für das Gemeindezentrum:

Sie haben sich wirklich bezahlt gemacht, die orangefarbenen Kunststoffschalensessel im Gemeindezentrum. Nun sind sie aber nach dem dreißigjährigen Einsatz in die Jahre gekommen und unansehnlich geworden. Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, 200 Stück neue anzuschaffen. Sie sind wiederum stapelbar, aber vom Design her moderner. Und gepolstert sind sie auch! Immerhin wollen wir, dass Sie sich im Gemeindezentrum wohl fühlen. Die neuen Stühle sind nur für das Gemeindezentrum vorgesehen, und nur die alten können verliehen werden.



Eröffnung des Güterweges Bauerngruber:

Feierlich wurde am 28. Oktober der Güterweg Bauerngruber von LH-Stv. Franz Hiesl eröffnet. Kons.Rat Franz Pühringer segnete die Straße mit dem Wunsch, sie möge unfallfrei bleiben. Ein herzlicher Dank gebührt der Musikerguppe, welche die Feier musikalisch umrahmte. Ein besonderer Dank gebührt aber Familie Zehetner, die die Festgäste vorzüglich verköstigte.

Die geschätzten Gesamtbaukosten von € 70.000,- werden nicht erreicht, der Abrechnungsbetrag wird sogar unter € 50.000,- bleiben. Die Interessenten müssen aber dennoch 25% davon aufbringen. Ebenso kommen rd. 25% von der Europäischen Union. Gemeinde, Bund und Land kommen für die verbleibenden 50% auf.



Kultureuro:



Sehr dankbar sind wir über die jährlichen Eingänge des Kultureuros. Damit können sinnvolle Kulturangebote finanziert werden. Bei unserer Aussendung, bei der wir um den Kultureuro ersuchen, wurden alle erwachsenen HofkirchnerInnen namentlich angeschrieben. Die Briefe wurden EDV-mäßig erstellt. Leider war es aus zeitlichen Gründen nicht möglich, bei mehreren Bewohnern mit ein und derselben Zustelladresse, diese gesammelt in einem Kuvert zu versenden. Das mag wohl den Anschein erwecken, wir würden uns keine Gedanken über die Portogebühren machen. Bitte aber zu bedenken, wie zeitaufwendig es ist, 1200 Personen nach Adressen zu sortieren. Als „Massendruck mit persönlicher Anschrift“ aufgegeben, kostet ein Brief nur € 0,24. Im nächsten Jahr werden wir die Aussendung nur noch an die Haushaltsvorstände versenden. Fördern Sie auch weiterhin das kulturelle Leben in Hofkirchen.

Kassenführung am Gemeindeamt:

Eine Neuorganisation am Gemeindeamt bringt mit sich, dass die Kassenführung ab 2009 von Herrn Markus Klinglmair übernommen wird und die Aufgabe des Kassenführer-Stellvertreters von Herrn Thomas Berger. Wir wünschen den beiden Ausdauer beim Geldzählen und vor allem, dass nie welches fehlt.



Kinder-Entwicklungskonzept:



Damit die Kindereinrichtungen (Kindergarten, Hort ...) auf den Bedarf und die Anzahl der Kinder abgestimmt werden können, müssen vielfach schon Jahre zuvor die Weichen gestellt werden. Beispielsweise musste für die Schaffung der dritten Kindergartengruppe schon mehrere Jahre vorher die Finanzierung mit dem Land geklärt werden usw.

Sehr schwierig ist es, die künftige Kinderanzahl beziffern zu können. Es müssen schon Kinder mitgezählt werden, die noch nicht geboren wurden, Familien müssen berücksichtigt werden, die erst zuziehen werden usw. und noch schwieriger wird es, dementsprechende Handlungen zu setzen. Als Hilfe zur Entscheidungsfindung hat der Gemeinderat ein Kinderentwicklungskonzept erarbeitet, das sich nicht mit der Entwicklung der Kinder an sich beschäftigt, sondern mit der Entwicklung der Kinderanzahl und dem Bedarf an Kindereinrichtungen.

Finanzierungsplan für das Straßenbauprogramm 2009 bis 2012:

In den nächsten vier Jahren werden € 570.000,- in den Straßenbau investiert. Davon werden 2009 € 168.000,- verbaut. Hier ist vorgesehen: Der Bereich der Linningergründe (Bokreith), der Bereich der Altreitergründe (Bokreith), die öffentliche Zufahrt zu den Häusern Lanzenberg 7 (Bereich Panwinkler), die Aufschließungsstraße zu den Häusern Traußner, Haumann.



Weil der Finanzierungsplan auf bereits konkret ermittelten Baukosten beruht, wurde im Groben auch schon festgelegt, welche Straßenzüge in welchem Jahr gebaut werden. Aufgrund der noch nicht absehbaren finanziellen Entwicklung können noch keine endgültigen Zusagen gemacht werden. Vorgesehen sind jedenfalls:

- Aigner-Kreuz-Siedlung (Feinasphalt)
- Stolzgrabensiedlung
- Bokreith
- Hochweg
- Lanzenberg

Asphaltierung der Landesstraße in Richtung Weichstetten:



Aufgrund der Asphaltierung der Landesstraße vom Güterweg Stolz bis zur Siedlung Lehnerweg, wird die Landesstraße **von Montag 10. November (ca. ab 14.00 Uhr) bis Mittwoch 12. November (ganztägig) gesperrt**. Der Güterweg Stolz kann unbehindert befahren werden. Ebenso wird eine Ausfahrt der Siedlung Lehnerweg (in Richtung Weichstetten) befahrbar bleiben.

Um eine gute Verbindung zum Untergrund herstellen zu können, muss ein Haftvermittler aufgetragen werden, der aufgrund der kalten Witterung nur sehr langsam trocknet. Das ist auch der Grund für die verhältnismäßig lange Totalsperre. Die Busunternehmen sind verständigt und bemühen sich um bestmögliche Lösungen für die Anrainer. Falls die Witterung einen Strich durch den Zeitplan macht, müssen die Arbeiten verschoben werden. Wir bitten um Verständnis.

Wanderweg nach Weichstetten:

Im Zuge der Kanalbauarbeiten wurde der Verbindungsweg über die alte Brücke in Richtung Weichstetten asphaltiert. Es war das ein langersehnter Wunsch der Anrainer.

Dass der Weg so breit wurde, ist der Firma Mitter zu verdanken, die Interesse an der breiten Zufahrt hat und die Mehrkosten auch übernommen hat.



Verbesserung der Straßen durch Kanalbau:

Es ist oft schon unangenehm, wenn Asphaltoberflächen durch Kanalbauten zerschnitten werden und regelrechte Fleckerlteppiche entstehen. Umgekehrt kommt es aber auch hier und da vor, dass Kanalbauarbeiten zum Anlass genommen werden um die ganze Straße neu zu gestalten. So z.B. geschehen in Kiebach (Bereich Lindinger-Janketschläger).

Der Kanal wurde in den Straßenkörper verlegt und gleich anschließend wurde die Straße in voller Breite neu asphaltiert. Da konnte sich die Gemeinde auch nicht vor den Mehrkosten drücken, die notwendig waren, weil der gesamte Straßenunterbau ausgetauscht werden musste. Nachdem die nun aufgebrachte Straßendecke nun jahrelang halten muss, ist die Investition doch gerechtfertigt.



Kanalbau BA 04:



Wenn es auch noch nicht danach aussieht, sollen bis Ende November die Arbeiten des BA 04 soweit abgeschlossen werden, dass auch die restlichen Anschlussleitungen in Betrieb genommen werden können.

Es sind dies die Siedlungen Rappersdorf, Lehnerweg bis zum Sportplatz und eine Stichleitung in Richtung Mayr/Rath, Auer/Grödl, Baumgartner, Kiebach (Bereich Lindinger-Janketschläger) und Kiebach (Bereich der Lichtenberger-Häuser).

Schülereinschreibung

Die **Schülereinschreibung** für das **Schuljahr 2009/10** findet an der

VS Hofkirchen am Dienstag, 25. November 2008 um 13.00 Uhr statt.

Allgemeine Schulpflicht:

Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig.

Es sind dies heuer die Kinder, die zwischen dem 01. September 2002 und 31. August 2003 geboren wurden.

Die schulpflichtig werdenden Kinder sind von ihren Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zur Schülereinschreibung in der Volksschule anzumelden.



Bitte bringen Sie das bereits **ausgefüllte Grunddatenblatt** zur Schülereinschreibung mit.

Folgende Personaldokumente sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch
- bei Namensänderung oder Adoption das entsprechende Dokument
- bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das Vormundschaftsdekret
- Impfkarten
- Sozialversicherungskarte
- ein kleines Passfoto des Kindes
- das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Die Direktorin: Molan Klara

Ankündigung einer Haussammlung für das neue TANKLÖSCHFAHRZEUG



*Geschätzte Hofkirchnerinnen und Hofkirchner!
Liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Hofkirchen !*

Die Zeit geht auch an den Fahrzeugen der Feuerwehr nicht spurlos vorüber. Unser Tanklöschfahrzeug wurde im April 1982 in den Dienst gestellt.

In der Regel haben diese Fahrzeuge nach 25 Jahren ausgedient.

Um den immer **höher werdenden Herausforderungen bei Einsätzen, den technischen Neuerungen** und der **Sicherheit der Feuerwehrkameraden** gerecht zu werden, hat das Kommando im Juni 2004 beschlossen, ein neues Tanklöschfahrzeug anzuschaffen. Die Gemeinde Hofkirchen hat am 14. Oktober 2004 den Grundsatzbeschluss zum Ankauf dieses Fahrzeuges gefasst. Der Technische Ausschuss des OÖ. Landesfeuerwehrverbandes hat am 03.05.2006 das Ansuchen um ein TLF 4000 auf ein TLF 2000 korrigiert.

Am 23. August 2007 erfolgte seitens der Gemeinde Hofkirchen die Ausschreibung des Tanklöschfahrzeuges gemäß Bundesvergabegesetz.

Am 13. Dezember 2007 hat der Gemeinderat beschlossen, den Auftrag für die Lieferung des Fahrgestells und den Aufbau der Fa. Rosenbauer, Leonding in der Höhe von

EURO 251.184,--

zu erteilen.

Für das neue Tanklöschfahrzeug müssen unbedingt **Pflichtausrüstungsgegenstände** (Stromerzeuger, Hochleistungslüfter, Schläuche, Armaturen, Räum- und Bergwerkzeuge, Leitern, Motorkettensäge, Scheinwerfer und eine Vielzahl an Kleingeräten) angeschafft werden.

Die Kosten dafür betragen EURO 19.873,--

Das Fahrzeug wird wie folgt finanziert:

| | | |
|--|---|-------------------------|
| Gesamtkosten | € | 271.057,-- |
| Gemeindeanteil = Bedarfszuweisung des Landes OÖ. | € | -155.000,-- |
| Beihilfe des Landesfeuerwehrverbandes | € | <u>- 85.000,--</u> |
| Restkosten für die Feuerwehr | € | <u>31.057,--</u> |

Da diese Anschaffung für unsere Feuerwehr doch eine erhebliche finanzielle Belastung ist, ersuchen wir Sie um Ihre großzügige Unterstützung.

Wir erlauben uns, dafür in der Zeit vom 01. Dezember bis 14. Dezember 2008 eine Haussammlung durchzuführen.

Dafür wird heuer die um die Weihnachtszeit übliche Haussammlung n i c h t abgehalten.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende !

Mit freundlichen Grüßen



Arbeithuber Franz HBI
Kommandant

Technische Kurzbeschreibung des neuen Tanklöschfahrzeuges:

Mercedes Atego 1629 AF, Allrad, 6 Zylinder EURO 4 Dieselmotor, 286 PS, mit Doppelkabine für 9 Personen.

Ausrüstung des Fahrzeuges:

Löschwassertank 2000 lt., 3 Atemschutzgeräte, Mehrbereichseinbaupumpe (ND 2400 l/min, HD 400 l/min), Stromerzeuger (14 KVA), Hochleistungslüfter, Schlauchmaterial, Armaturen, Schiebe- und Teleskopleiter, Elektrotauchpumpe, Feuerlöscher, Nasssauger, Mobiles Funkgerät, Lichtmast, Motorkettensäge, Schaumrüstung, HD-Straßenwaschanlage, Räum- und Bergwerkzeuge, Schaufeltrage, Notrettungsset.



Unser neues Tanklöschfahrzeug 2000 - Allrad

Foto: FF Hofkirchen E-HBI Hauser

Gabriela Nöbauer Massagefachinstitut

4492 Hofkirchen, Hochhausstr. 10
www.massage-noebauer.at

Tel.: 0650 871 50 14
um telefonische Voranmeldung wird gebeten!



Manuelle Lymphdrainage - Fußreflexzonenmassage - Klassische Massage
Tuina-Massage - Akupunkturmassage - Breuss-Massage

Verteilung der GELBEN SÄCKE:

Die Verteilung der Gelben Säcke wurde abgeschlossen. Sollte jemand **keine** Säcke erhalten haben, so ersuchen wir, dies bis **spätestens**

28. November 2008

am Gemeindeamt (Telefon 7272) bekannt zu geben.

VHS-NEWS – Kursinfo

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für den Kochkurs „**Wildgerichte**“ am 24. November 2008 gibt es nun einen zweiten Kurstermin. Für diesen Kurs sind noch Restplätze frei.



VOLKSHOCHSCHULE

TERMIN: Montag, 01. Dezember 2008 von ab 18.00 Uhr, im Gemeindezentrum
AK-Mitglieder: EURO 16,65 (ansonsten 18,50)

Herbstjagden 2008

Wildbret aus Hofkirchen

frisch und küchenfertig vorbereitet. **Reh auf Anfrage !**

* Fasan: **€08,50**

* Hase: **€12,50**



Bestellen Sie bitte unter folgender Telefonnummer:

- (07225) 7334 – Jagdleiter Neubauer Johann oder

- (07225) 7365 oder 0664/5804576 – Nöbauer Sepp | per E-Mail : j-noebauer@aon.at

oder bei einem **bekanntem Jäger** aus Hofkirchen

Rezepte finden Sie auf folgenden Internetseiten: <http://www.oeljv.at> oder <http://wildbret.at/kontakt.htm>



HELFFEN UM ZU LERNEN

Verein zur Hilfe rumänischer Heimkinder
Wohnstrasse 4 A-4492 Hofkirchen

Tel. Freddy: 0699/ 10059412 / Tel. Christoph: 0660 / 520 720 3

E-Mail: huzlverein@hotmail.com

www.huzl.at

Liebe HofkirchnerInnen!

„Alle Jahre wieder...“ ...steht Weihnachten vor der Tür, für viele Menschen das schönste Fest im Jahr. Fast alle freuen sich auf ein feierliches Treffen im Kreise der Familie, und ich wünsche schon jetzt euch allen eine ruhige, besinnliche und freudvolle Advents- und Weihnachtszeit.

„Alle Jahre wieder...“ ...denke ich aber auch an die Menschen, die das Weihnachtsfest leider nicht mit Familie und lieben Bekannten verbringen können. Ich hoffe, dass auch diese Menschen in irgendeine nette Gemeinschaft aufgenommen werden, um ein feierliches Weihnachtserlebnis genießen zu können.

„Alle Jahre wieder...“ ...möchte ich besonders auch den Waisenkindern in Rumänien ein Weihnachten ermöglichen, das mit Freude und Feierlichkeit verbunden ist. Diese Kinder haben keine Familie, mit der sie Weihnachten als Fest der Liebe erleben können. Und deshalb sollen gerade diese Kinder zu Weihnachten eine erfreuliche Erfahrung machen, durch unsere Hilfe!

„Alle Jahre wieder...“ ...bitte ich euch also auch heuer, für rumänische Waisen Kinder, die unser Verein betreut, eine großherzige weihnachtliche Spende für unsere Weihnachtsaktion zu geben. Ich werde Mitte Dezember ca. 75 Weihnachtspakete nach Rumänien bringen und möchte diese füllen mit Toiletteartikeln (Duschgel, Shampoo, Zahnbürste und -pasta) und Süßigkeiten (Schokolade, etc.). Im Namen der rumänischen Kinder danke ich euch jetzt schon herzlich für jede materielle oder finanzielle Unterstützung! (0699/10059412)

Als kurze Information zum Bau unseres eigenen Kinderheimes gebe ich bekannt, dass durch einen einwöchigen Arbeitseinsatz von Jugendlichen und Erwachsenen im September bereits die Elektro- Installation fertig gestellt wurde und die Fenster eingebaut sind.

Ein herzliches Danke allen fleißigen und helfenden Händen!

„Alle Jahre wieder...“ ...kann es Weihnachten werden - für alle Menschen!
Jeder darf weihnachtlichen Frieden und weihnachtliche Freude verbreiten!

Vielen Dank und ein schönes Fest!

Freddy Moser, Obmann



Ab Hof-Vermarktung in Hofkirchen

Die selbst gezüchteten und gefütterten Rinder werden am Hof geschlachtet und frisch vermarktet. Unsere **Vermarktung** findet **direkt am Hof** (Ipfmühlstraße 19) in den Monaten **APRIL und NOVEMBER** statt.

Wir laden euch ein unsere Vermarktung zu besuchen. Wer Interesse hat, bitte meldet euch unter der Telefonnummer 07225/7523 ab 19.00 Uhr



Eure Vermarkter: **Margit und Wolfgang Spinner**

Ärztlicher Sonn- u. Feiertagsdienst – Nov. – Dez. 08

| | | | |
|-----------------|---------------------------------------|-------------------------------------|--------------|
| 16. Nov. | 2008, Drⁱⁿ. Schmid, | Niederschöfing, 4502 St. Marien | 0664/4495532 |
| 23. Nov. | 2008, Dr. Pichler, | Olivenweg 12, 4481 Asten | 07224/66120 |
| 30. Nov. | 2008, Dr. Straßmayr, | Wiener Straße 2, 4490 St. Florian | 07224/8909 |
| 07. Dez. | 2008, Dr. Einwagner, | Linzer Straße 15, 4490 St. Florian | 07224/8668 |
| 08. Dez. | 2008, Drⁱⁿ. Mitter, | Ahornweg 14, 4481 Asten | 0650/8080791 |
| 14. Dez. | 2008, Dr. Schaller, | Dorfplatz 10, 4491 Niederneukirchen | 07224/7044 |

ACHTUNG: Bei Nichterreichbarkeit eines diensthabenden Arztes ist der Ärztenotruf: (ohne Vorwahl) 141 zu wählen.

Perchtenlauf

Verpflegung
ab 16.30 Uhr



Perchten-
Action
ca. 19:30 Uhr

Samstag, 22. November 2008
Kirchenvorplatz (Voglsam)

VERWALTUNGSASSISTENTEN/IN gesucht:

Das Bezirksgericht Traun beabsichtigt, einen Lehrling zur Ausbildung für den Beruf des/r Verwaltungsassistenten/in aufzunehmen. Auskunft darüber gibt Frau Gertraud Poinstingl unter der Telefonnummer 05/760121 – DW 17110

Pfarrflohmarkt Hofkirchen 2008

Ein Dankeschön an die HofkirchnerInnen !

Der Pfarrflohmarkt im September brachte wiederum ein großartiges Ergebnis. Dank des großartigen Einsatzes vieler freiwilliger Helfer konnte ein Reingewinn von € **10.115,96** erzielt werden.

Dieser Erlös wird zur Gänze zur Sanierung des Kirchturmes, des Kirchendachbodens und des Geläutes verwendet. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, bei allen Vereinen und Organisationen wie KFB, KMB, Öffentlichkeitskreis, Seniorenbund, Pensionisten-Verband, Feuerwehr, Ortsbauernschaft und Sportverein für ihren Einsatz bei diesem großen Werk.

Für die Bereitstellung von Lagerraum sei Familie Resl, Familie Schachner Walter u. Greti unser herzlicher Dank ausgesprochen.

Ein Danke auch an Herrn Stefan Arbeithuber - Fa. Big Lift und Familie Arbeithuber - Söldner für die Bereitstellung von Transportmitteln. Ein besonderer Dank auch an Frau Praher Gusti und Herrn Koller Fritz für ihren unermüdlichen Einsatz bei den Vorbereitungs- u. Abbauarbeiten.

Allen, die uns wiederum Sach- und Geldspenden zur Verfügung stellten, ein herzliches vergelt's Gott.

Die Einsatzfreudigkeit der vielen HelferInnen vor Ort, beim Sammeln, Lagern, bei der Hallenvorbereitung, beim Flohmarkt selbst, beim Wegräumen und Ordnung schaffen, beim Spenden von Mehlspeisen und beim Bereitstellen von Transportmitteln hat wieder einmal bewiesen, dass die Erhaltung und Pflege unserer Kirche den meisten HofkirchnerInnen ein wichtiges Anliegen ist.

Es danken von Herzen

Pfarrer Franz Pühringer und der Pfarrgemeinderat.



Foto: Koger Ernst u. Saleschak Hermann – Organsiationsteam - Flohmarkt

Abend- und Vormittagskurse an der hlfs St. Florian

Das Florianer Bildungszentrum bietet Kurse an:

**Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung
EDV (speziell auch für Frauen und Senioren),
Sprachen – Rhetorik – Persönlichkeit
Kochen – Tanzen – Fitness - Entspannung
NIA – Bouldern für Kinder**

**Vormittagskurse für: Englisch/Italienisch/Rhetorik/
EDV für Frauen/Gymnastik/Taiji-Qigong/Pilates**

Förderungen möglich (auch für Einzeltraining)!

**Informationen und Anmeldungen telefonisch unter 0664 83 25 700 oder
online jederzeit unter www.florianer-bildung.at.**

GEMEINSAM STATT EINSAM:

Nächster Treffpunkt: am Mittwoch, **12. November 2008, um 14.00 Uhr** im Vereinsraum. Anschließend wird eine Mitarbeiterbesprechung abgehalten !

Fußballtraining für Kindergartenkinder



Die Fußballjugendspielgemeinschaft Niederneukirchen/Hofkirchen startet mit einem Training für Kindergartenkinder.

Dieses Training mit der Kindergartengruppe soll kein klassisches Fußballtraining sein, sondern ein spielerisches Heranführen zum gemeinsamen Sport in der Gruppe. Es soll der Spaß bei den vielen Spielen im Vordergrund stehen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, durch Sport den Bewegungsmangel unserer Kinder entgegen zu wirken. Betreut werden die Kinder von einem Fußballtrainer und eine Kindergartenpädagogin, die sich um Ihr Kind annehmen werden.

Sollten Sie der Meinung sein, dass Sport in einer Gemeinschaft für Ihr Kind richtig und auch wichtig ist, dann laden wir Ihr Kind zum

**Kindergartenschnuppertraining am Dienstag dem 25. November 2008
von 16:00 bis 17:00 im Turnsaal der VS - Niederneukirchen.**

Die Trainingseinheiten sind immer Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr, 14-tägig.

Wir würden uns freuen, viele Kinder beim ersten Training begrüßen zu können.

Hörtenhuber Fritz
Jugendleiter

Ebner Christian
Fußballtrainer

Hörtenhuber Ursula
Kindergartenpädagogin

Für nähere Infos: Hörtenhuber Fritz Tel: 0676/6027649

Wasseranschlüsse – Frostgefahr

Alle Eigentümer von Wasserleitungsanschlüssen bei unbebauten Grundstücken bzw. in Rohbauten werden erinnert, die Wasseranschlüsse zu überprüfen, ob sie entweder wintersicher isoliert oder andernfalls stillgelegt und entleert wurden.

Frostschäden an den Wasserleitungen (Wasseruhr) gehen zu Lasten des Wasserbeziehers.

Übergabe der ersten Eigentumswohnungen im Stolzgraben

Am 31. Oktober 2008 konnten im Beisein von Bürgermeister Johann Lachmair die ersten 5 Eigentumswohnungen im Stolzgraben von der Fa. Grünes Dorf übergeben werden.

Es ist sehr erfreulich, dass auch einige HofkirchnerInnen dort ein neues Zuhause gefunden haben.

3 Wohnungen sind noch frei – wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei der Fa. Grünes Dorf erkundigen (0664/3386790 oder office@gruenesdorf.at).



Foto: Grünes Dorf GmbH

Termine Kinderkirche 2009:

| Datum |
|---|
| 25.1.2009 10 Uhr 15 Pfarrsaal |
| 22.2.2009 10 Uhr 15 Pfarrsaal |
| 22.3.2009 10 Uhr 15 Pfarrsaal |
| 26.4.2009 10 Uhr 15 Pfarrsaal |
| 31.5.2009 10 Uhr 15 Pfarrsaal |
| 28.6.2009 10 Uhr 15 Pfarrsaal |
| 27.9.2009 10 Uhr 15 Pfarrsaal |
| 25.10.2009 10 Uhr 15 Pfarrsaal |
| 28.11.2008 16 Uhr 00 (Adventkranzweihe) |

Die Pfarre Hofkirchen lädt ein zur Feier des

PATROZINIUMS

mit **Probst Johann Holzinger**.

Am Sonntag, **07. Dezember 2008** um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Hofkirchen.

Zur Aufführung gelangt die

Missa a tre Voci

von Ernest Frauenberger
(1769-1840)



STELLENAUSSCHREIBUNG

gem. § 8 OÖ Gemeindebedienstetengesetz 2001 i.d.g.F.

Das Gemeindeamt Niederneukirchen stellt eine **Reinigungskraft** ein. Beschäftigungsbeginn ist der 01. Jänner 2009.

Das Ausmaß erstreckt sich auf eine Teilzeitbeschäftigung mit **12 Wochenstunden**.

Ansuchen sind bis Montag, 01. Dezember 2008 schriftlich an das Gemeindeamt Niederneukirchen, Dorfplatz 1, 4491 Niederneukirchen zu richten.

LEINEN- UND/ODER MAULKORBPF LICHT



Aus gegebenem Anlass: Im Ortsgebiet von Hofkirchen besteht **Leinenpflicht**. In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Bushaltestellen und bei Veranstaltungen besteht **Leinen- UND Maulkorbpflicht**.

Ausgenommen von diesen Bestimmungen sind im Einsatz befindliche Polizeihunde, Hilfs- und Rettungshunde, ausgebildete Jagdhunde, sowie Hunde, auf deren Unterstützung bestimmte Personen angewiesen sind. (z. B. Blindenführhunde)

Überall wo Leinen- bzw. Leinen- und Maulkorbpflicht besteht, darf die Leine nicht länger als 1,5 m sein (Führen an der "kurzen Leine"), damit der Hund entsprechend unter Kontrolle gehalten werden kann. Die Leine muss auch dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest sein!

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt beim Hundehalter:

Die Vollendung des 16. Lebensjahres ist ebenso Voraussetzung wie die psychische, physische und geistige Eignung. Erfüllt man diese Vorgaben, dann steht einem vierbeinigen Freund grundsätzlich nichts mehr im Wege. Er muss, sobald er 12 Wochen alt ist, binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde gemeldet werden. Dabei ist wie schon bisher die Mitnahme eines Sachkundenachweises und des Nachweises einer Haftpflichtversicherung über die gesetzliche Mindestdeckungssumme erforderlich.

Weitere Auskünfte am Gemeindeamt (07225/7272) oder unter www.alleswow.at.

Gemeinde – Energieberatung

am Freitag, 21. November 2008

ab 08.00 Uhr im Gemeindeamt

Sie planen einen Neubau ?
Sie wollen Ihr Haus renovieren und/oder
ausbauen ?

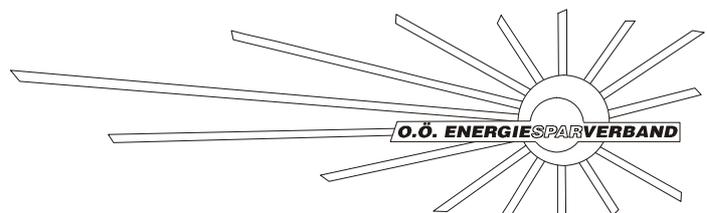
Sie möchten Ihre Heizung erneuern ?
Sie wollen eine Solaranlage einbauen ?

Sie haben Fragen zu Energiesparmaßnahmen ?
Sie brauchen Auskunft zu Förderungen ?



**Durch objektive Information
und richtige Entscheidungen
steigern Sie Ihren
Wohnkomfort und ersparen
sich in Zukunft hohe
Energiekosten!**

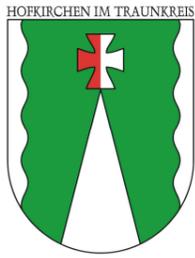
Für eine effiziente Auskunft sollten Sie bereits vorhandene Unterlagen
(zB: Pläne, Skizzen, Angebote, etc.) mitbringen



Bereiten Sie schon zu Hause einige Fragen vor.

Anmeldung dazu bis 19. November 2008 am Gemeindeamt

Diese Serviceleistung ist eine Initiative des Bauausschusses der Gemeinde Hofkirchen – der
Obmann: **Vbgm. Alois Nöbauer**



Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

SOS – Sicher ohne Stolpern!



- Stürze – mögliche Ursachen und Folgen
- Stolperfalle Haushalt
- Tips zur Vermeidung von Stürzen
- Mit Bewegung „Fit im Alltag“

Informationsveranstaltung

Freitag, 14. November 2008, 18.00h
Gemeindezentrum Hofkirchen

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung des Roten Kreuzes, gefördert vom Land Oberösterreich.

In Zusammenarbeit mit:

Gemeinde Hofkirchen, Gesunde Gemeinde, Seniorenbund, Pensionistenverband